

Herrn / Frau

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Übergang aus der Grundschule in die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5)

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	

Sehr geehrte Eltern,

Sie wünschen, dass Ihr Kind bereits ab Jahrgangsstufe 5 eine Schule der Sekundarstufe I besucht. Nach derzeitigem Leistungsstand erscheint Ihr Kind als geeignet für den Besuch des Bildungsganges

- der Hauptschule oder der Gesamtschule.
 der Realschule oder der Gesamtschule.
 des Gymnasiums oder der Gesamtschule.

Diese Bildungsgangempfehlung basiert auf einem Gutachten, das Sie in der Grundschule Ihres Kindes einsehen können. Es stellt die prinzipielle Eignung für eine Schulart fest, berücksichtigt jedoch nicht spezielle Anforderungen, die sich aus besonderen schulischen Profilierungen (z. B. Sportschulen und Musikgymnasien) ergeben können.

Ich bitte Sie, uns Ihren Wunsch bis zum oben in Feld A genannten Termin mit der Anlage 1 mitzuteilen.

Bitte melden Sie Ihr Kind innerhalb der oben in Feld B genannten Anmeldefrist unter Vorlage dieses Schreibens und der ausgefüllten Anmeldung (Anlage 2) nur bei der von Ihnen zuerst gewählten Schule (Erstwunsch) an.

Anmeldungen werden ohne das Original dieses Vordrucks nicht entgegengenommen. Beachten Sie bitte, dass mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf Aufnahme Ihres Kindes in diese oder eine andere Schule verbunden ist. Sollte die Zahl der verfügbaren Plätze nicht ausreichen, wird eine Auswahl vorgenommen. Dabei ist nicht die Reihenfolge der Anmeldungen maßgebend.

Vielmehr gelten an den Schulen der Sekundarstufe I, die ab Jahrgangsstufe 5 beginnen, in der Regel dem Profil der jeweiligen Schule entsprechende spezielle Regelungen, die dort erfragt werden können. Bei der Feststellung der Eignung sind in einigen Bildungsgängen auch die Leistungen in der ersten Fremdsprache sowie einzelne Merkmale der die Schülerinnen und Schüler bescheinigten Lernkompetenzen zu berücksichtigen. In diesen Fällen ist es sinnvoll, sich von der Grundschule eine Kopie des Gutachtens aushändigen zu lassen.

Sie werden schriftlich benachrichtigt, ob Ihr Kind in der zuerst genannten Schule aufgenommen werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, wird Ihr Zweit- und Drittwunsch beachtet. Sofern keine Aufnahme in eine Schule der Sekundarstufe I möglich ist, verbleibt Ihr Kind in der Grundschule.

Mit freundlichen Grüßen

[Schulleiter(in) / Datum]

Stempel der Grundschule

Erziehungsberechtigte(r)

Bitte geben Sie diese Anlage ausgefüllt - spätestens bis zu dem in Feld A genannten Termin – an die **Grundschule** zurück!

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Anmeldung in die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5)

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	
Geburtstag / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	

Die Grundschule hält Ihr Kind als geeignet für den Besuch

- der Hauptschule oder der Gesamtschule. der Realschule oder der Gesamtschule. des Gymnasiums oder der Gesamtschule.

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon
Name der gewünschten Schule (Erstwunsch)
Sofern das Kind dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Zweitwunsch)
Sofern das Kind auch dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Drittwunsch)
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welcher Art? _____

Es wird akzeptiert, dass es an der gewünschten Schule besondere Besuchs- und Belegverpflichtungen für einzelne Fächer oder spezifische Angebote geben kann, die zu erfüllen sind. Der Besuch einer „Superschnellläuferklasse“ ist nur möglich, wenn eine Schule mit diesem Angebot als Erstwunsch gewählt wird.

[Erziehungsberechtigte(r) / Datum]

Stempel der Grundschule

Erziehungsberechtigte(r)

Bitte geben Sie diese Anlage ausgefüllt - spätestens bis zu dem in Feld B genannten Termin - an der als Erstwunsch benannten **Schule der Sekundarstufe I** ab!

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Anmeldung in die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5) *

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich
	<input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	
Geburtstag / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	

Die Grundschule hält Ihr Kind als geeignet für den Besuch

- der Hauptschule oder der Gesamtschule.
 der Realschule oder der Gesamtschule
 des Gymnasiums oder der Gesamtschule.

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon
Name der gewünschten Schule (Erstwunsch)
Sofern das Kind dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Zweitwunsch)
Sofern das Kind auch dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Drittwunsch)
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welcher Art? _____

Es wird akzeptiert, dass es an der gewünschten Schule besondere Besuchs- und Belegverpflichtungen für einzelne Fächer oder spezifische Angebote geben kann, die zu erfüllen sind. Der Besuch einer „Superschnellläuferklasse“ ist nur möglich, wenn eine Schule mit diesem Angebot als Erstwunsch gewählt wird.

[Erziehungsberechtigte(r) / Datum]

Stempel der Grundschule

Stempel der weiterführenden allgemein bildenden Schule
--

*** Anmeldungen werden ohne diesen Vordruck im Original nicht entgegengenommen.**

EMPFEHLUNG

für den Übergang in die Sekundarstufe I
(Gutachten in Jahrgangsstufe 4)

1. Angaben zur Person

Vor- und Zuname der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich	geboren am	Klasse
	<input type="checkbox"/> weiblich		
Wohnanschrift der Schülerin oder des Schülers			

Beginn des Schulbesuchs	In der begutachtenden Schule seit	Den Begutachtenden unterrichtlich bekannt seit
Schuljahr ____ / ____	_____	_____
Gründe für das Abweichen der tatsächlichen Schulbesuchsdauer von der im laufenden Schuljahr besuchten Jahrgangsstufe:		
<input type="checkbox"/>	Durchlaufen der Schulanfangsphase in <u>einem Schuljahr</u> / <u>drei Schuljahren</u> ¹⁾	
<input type="checkbox"/>	Wiederholung einer / _____ Jahrgangsstufe(n)	
<input type="checkbox"/>	Teilnahme am Unterricht der vorhergehenden Jahrgangsstufe	
<input type="checkbox"/>	Vorzeitiges Aufrücken	
<input type="checkbox"/>	Andere Gründe: _____	

1) Nichtzutreffendes bitte streichen

2. Leistungsvermögen

Die Berechnung der Durchschnittsnote erfolgt gemäß § 24 Abs. 5 der Grundschulverordnung. Wurden einzelne Fächer nicht benotet, verringert sich der Standarddivisor (4) entsprechend.

	Deutsch	Sachunterricht	Fremdsprache ²⁾	Mathematik	Summe	Divisor	Notendurchschnitt
Jg. 4, 1. Hj.		+	+	+	=	:	=

2) bzw. Partnersprache an der SESB

3. Lernkompetenz

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am Besten entspricht.

Sie / Er	besonders ausgeprägt	gut ausgeprägt	durchschnittlich ausgeprägt	nicht sehr ausgeprägt
erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet strukturiert, selbständig und verknüpft Wissensgegenstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Arbeitstechniken (Markieren, Nachschlagen, Auswendig lernen ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plant und organisiert Arbeitsschritte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet kooperativ und arbeitsteilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bemerkungen

Sofern festgestellt, ist insbesondere auf eine Hochbegabung, Lese- und Rechtschreibschwierigkeit, Rechenstörung oder eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt hinzuweisen.

5. Empfehlung für den Bildungsgang in Sekundarstufe I

Hauptschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Realschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Gymnasium / Gesamtschule <input type="checkbox"/>
Begründung (bei nicht eindeutiger Durchschnittsnote): 		

6. Wunsch der Schülerin / des Schülers und der Erziehungsberechtigten

	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Erziehungsberechtigte			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/in ³⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Gründe für den Wunsch, bereits nach Jahrgangsstufe 4 in die Sekundarstufe I zu wechseln ³⁾:</i> <hr/> <hr/>					

3) sofern bekannt

Berlin, _____
(Datum)

(Unterschrift d. Schulleiterin/Schulleiters)

(Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrers)